



Neuerscheinung in der Schriftenreihe
des Deutschen Rechtswörterbuchs:

Das Tier in der Rechtsgeschichte

hrsg. von Andreas Deutsch
und Peter König

im Auftrag der Heidelberger
Akademie der Wissenschaften

Akademiekonferenzen Bd. 27

Neuerscheinung Sommer 2017
ISBN: 978-3-8253-6767-1
673 Seiten, ca. 70 Abb.
68,-- EUR

Seit es Menschen gibt, müssen sie sich in ihrem Verhältnis zu den Tieren definieren – und dies nicht zuletzt mit Mitteln des Rechts. Der interdisziplinär ausgerichtete Band bietet neben einer Gesamtschau auf die Geschichte des Tiers im Recht vertiefende Beiträge zu zentralen Einzelfragen, etwa zur Tierquälerei, zur Entstehung des Tierschutzes und zur Rolle der Tiere in ausgewählten Rechtsquellen. In einem breiten Bogen werden Fragen der Tierethik ebenso behandelt wie beispielsweise die Bedeutung der Tiere in der Heraldik, die Tierhalterhaftung sowie der Umgang mit den Tieren als Wirtschaftsgut, sei es bei der Jagd, der Weidehaltung oder als (oft lebendige) Naturalabgabe. Die rechtliche Dimension der Tier-Mensch-Beziehung wird zudem aus Sicht der Kunstgeschichte, Literatur- und Sprachwissenschaft beleuchtet. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Behandlung der Tiere im Strafrecht, etwa bei Tierstrafen und Inquisitionsprozessen gegen Tiere.



Universitätsverlag Winter Heidelberg

Deutsches Rechtswörterbuch (DRW)



Aus dem Inhalt des Bandes „Das Tier in der Rechtsgeschichte“:

Vorwort	9
<i>Zum Umgang mit Tieren – eine interdisziplinäre Annäherung</i>	
ANDREAS DEUTSCH, Das Tier in der Rechtsgeschichte – eine Gesamtschau	11
THOMAS GERGEN, Tierisches, menschliches, göttliches Recht? Bemerkungen zum Verhältnis Tier-Mensch-Gott in Rechtsgeschichte und geltendem Recht	103
WOLFGANG U. ECKART, Philosophisch-kulturgeschichtliche Aspekte der Tier-Mensch-Beziehung aus medizinisch-historischer Perspektive	123
MARTIN H. JUNG, Das Tier in der Ethik des frühneuzeitlichen Protestantismus	139
FRIEDRICH-CHRISTIAN SCHROEDER, Geschichte der Strafbarkeit von Tierquälerei	151
<i>Zur Rolle der Tiere in ausgewählten Rechtsquellen</i>	
HANS HÖFINGHOFF, Tiere in den frühmittelalterlichen Leges.....	167
DIETLINDE MUNZEL-EVERLING, Tierdarstellungen in den Sachsenspiegel-Bilderhandschriften	177
BERND KANNOWSKI, Tiere im Schwabenspiegel	211
MICHAEL PROSSER-SCHELL, Seltsam anmutende Artikel zum Umgang mit Tieren in „Dingrecht-“ und „Öffnungs“-Texten	243
<i>Zivil- und öffentlich-rechtliche Aspekte im Umgang mit Tieren in Land und Stadt</i>	
ANDREAS WACKE, Der Vogel Strauß als frühes Beispiel für Gesetzesanalogie: ein Phantasma? Grenzfragen der römischen Tierhalterhaftung	265
MARTIN P. SCHENNACH, Jagdrecht, Wilderei und „gute Policey“	309
HANS-GEORG HERMANN, Zur Stellung der Tiere im Almrecht	341
KURT ANDERMANN, Das Huhn im Recht: Zinshühner im Spiegel der Überlieferung	365
GISELA WILBERTZ, Der Abdecker und das Tier – ein komplexes Verhältnis	377
<i>Tiere im Strafrecht: „Täter“, „Opfer“ und „Objekt“</i>	
PETER DINZELBACHER, Tierprozesse und -strafen: Erklärungsversuche.....	413
ANDREAS DEUTSCH, Tiere bei der Strafvollstreckung gegen Menschen	449
STEPHAN MEDER, Die Todesstrafe des Hängens mit Wölfen und Hunden.....	463
FRANCISCA LOETZ/ALINE STEINBRECHER, „Bestialität“: Tierliche Kriminalität in Zürich	487
WOLFGANG SCHILD, Tiergestalten und Hexereiverbrechen	511
<i>Tiere und Recht in Sprache und Kultur</i>	
GEORG SCHEIBELREITER, Das Tier als Symbolträger in der Heraldik	559
JOHANNES TRIPPS, Tierdarstellungen in rechtlichen Kontexten: Der Wolf von Gubbio	581
ANJA LOBENSTEIN-REICHMANN, Tiermetaphern, nicht nur im Recht	593
JANA JÜRGS, Reineke Fuchs im frühneuzeitlichen Diskurs um Recht und Gerechtigkeit ...	619
ULRICH KRONAUER, Von der Grausamkeit gegen Tiere in der Aufklärung	637
<i>Anhang</i>	
Beiträger, Abbildungs-, Stichwort-, Personen- sowie Tierverzeichnis	649